



Der Kreistag - Haupt- und Finanzausschuss

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit
Anette Herzberger
Gebäude F, Raum F208
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1829
anette.herzberger@lkgi.de
www.lkgi.de

Gießen, den 8. März 2019

NIEDERSCHRIFT

über die 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Landkreises Gießen
am 07. März 2019
Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 7. Februar 2019 eingeladen.

Beginn: 16.35 Uhr

Ende: 17.43 Uhr

Es sind anwesend:

Ausschussmitglieder

Stefan Bechthold
Annette Bergen-Krause
Tobias Breidenbach
Reinhard Hamel
Claus Spandau

Kurt Hillgärtner
Frank Ide
Matthias Knoche
Ulrich Salz

Dr. Ulrich Lenz
Horst Nachtigall
Peter Pilger
Sabine Scheele-Brenne
Harald Scherer
Udo Schöffmann
Dr. Michael Buss

Manfred Abendroth

Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter

Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter

Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Ausschussvorsitzender
Kreistagsabgeordnete
stv. Ausschussvorsitzender
stv. Ausschussvorsitzender
Kreistagsabgeordneter

Kreistagsabgeordneter

i.V. für Heinz-Peter
Haumann

i.V. für Andreas
Lemmer

i.V. für Helga Weigel-
Greilich
i.V. für Thomas
Wollmann

beratende Ausschussmitglieder

Maria Alves
Tim van Slobbe

Kreisausländerbeiratsmitglied
Kreisausländerbeiratsmitglied

Ältestenrat

Karl-Heinz Funck
Günther Semmler
Claudia Zecher

Kreistagsvorsitzender
Fraktionsvorsitzender
stellv. Kreistagsvorsitzende

Kreisausschuss

Anita Schneider
Johann Gottfried Hecker
Matthias Klose
Silva Lübbers
Gottfried Schneider

Landrätin
Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordnete
Kreisbeigeordneter

Verwaltung

Thomas Euler
Udo Liebich
Anika Peller
Jutta Heieis
Uta Heuser-Neissner
Klaus Dieter Schmitt

Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit
Büroleiter Dezernat I
Büroleiterin Dezernat III
Fachbereich Finanz- und Rechnungswesen
Stabsstelle Controlling
Schriftführer

Entschuldigt:

Thomas Wollmann
Gerda Weigel-Greilich

Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete

1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Ausschussvorsitzender Peter Pilger eröffnet die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13. Dezember 2018

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13. Dezember 2018 wird von den Ausschussmitgliedern genehmigt.

3. **Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2017 und Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung;**
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 18. Januar 2019 (Vorlage Nr. 0880/2019)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Ausschussvorsitzender Pilger den Geschäftsführer der OVAG-Gruppe, Herrn Joachim Arnold.

Herr Arnold stellt mit der beigelegten Präsentation die OVAG-Gruppe und ihre Geschäftsbereiche Stromvertrieb, Wärmeversorgung, E-Mobilität, Straßenbeleuchtung, ÖPNV sowie Gas- und Wasserversorgung ausführlich dar.

Nachfragen von Herrn Fraktionsvorsitzenden Scherer zum Ausbildungsnachwuchs und der künftigen Nutzung von Energiequellen im ÖPNV, von Herrn Abendroth zur Wasserentnahme im Vogelsberg werden von Herrn Geschäftsführer Arnold beantwortet.

Zum Beteiligungsbericht (Seiten 18 und 19) stellt Herr Fraktionsvorsitzender Scherer folgende Fragen:

1. Wie erklären sich die unterschiedlichen Ausgleichszahlungen, die sich im Haushalt des Landkreises Gießen auswirken, der Jahre 2015 mit 421.237,81 €, 2016 mit 39.294,56 € und 2017 mit 375.393,46 €?
2. Zur Gewinn- und Verlustrechnung:

Was sind die Gründe für die Reduzierung der „Sonstigen Zinserträge“ von 42 T€ in den Jahren 2015 und 2016 auf 18 T€ im Jahre 2017?

Warum sind im Jahre 2016 Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 513 T€ entstanden?

Frau Landrätin Schneider sagt zu, diese Fragen nachträglich schriftlich zu beantworten.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Zustimmung (einstimmig)

- | | |
|----|--|
| 4. | Bericht des Kreisausschusses zu freiwilligen Leistungen im Haushaltsplan 2019;
hier: Beschluss des Kreistages vom 17. Dezember 2018 |
|----|--|

Herr Fraktionsvorsitzender Semmler weist darauf hin, dass die im Haushalt des Landkreises Gießen dargestellte kostenfreie Bereitstellung der Schulturnhallen für die sporttreibenden Vereine in Höhe von 1,3 Mio. € ebenfalls als freiwillige Leistungen anzusehen seien. Er bittet daher, künftig die Liste der freiwilligen Leistungen um diese Position zu ergänzen.

Frau Landrätin Schneider schließt sich dieser Auffassung an und sagt zu, die Liste der freiwilligen Leistungen des Landkreises Gießen künftig um die Sporthallennutzung zu ergänzen.

Der Kreistagsausschuss nimmt den Bericht entgegen.

- | | |
|----|--|
| 5. | Anzeigepflicht gem. § 26 a HGO i.V.m. § 18 Abs. 1 HKO;
hier: Kenntnisnahme durch den Haupt- und Finanzausschuss |
|----|--|

Hinsichtlich der jährlichen Anzeigepflicht der Ausschussmitglieder gem. § 26a HGO i. V. m. § 18 Abs. 1 HKO über die Mitgliedschaft oder eine entgeltliche oder ehrenamtliche Tätigkeit in einer Körperschaft, Anstalt, Stiftung, Gesellschaft, Genossenschaft oder einem Verband teilt Herr Ausschussvorsitzender Peter Pilger mit, dass alle Unterlagen vorliegen und bei Bedarf bei ihm jetzt eingesehen werden können.

Herr Pilger stellt fest, dass damit die Unterrichtung des Haupt- und Finanzausschusses nach § 26 a HGO i.V.m. § 18 Abs. 1 HKO erfolgt ist.

- | | |
|----|---------------------------|
| 6. | Mitteilungen und Anfragen |
|----|---------------------------|

Frau Landrätin Schneider erstattet folgende Mitteilungen:

Genehmigung der Haushaltssatzung 2019

Mit Verfügung vom 27. Februar 2019 hat das Regierungspräsidium die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 genehmigt. Die Verfügung ist am 28. Februar in der Verwaltung eingegangen und wurde noch am gleichen Tag per E-Mail an die Mitglieder der Kreisgremien verschickt und im Parlamentsinformationssystem hinterlegt. Damit ist die gemäß § 29 Abs. 3 HKO notwendige Bekanntgabe erfolgt.

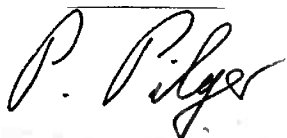
Bericht zum Haushaltsvollzug

Der Bericht zum Haushaltsvollzug für das 4. Quartal 2018 wurde am 27. Februar 2018 beim Regierungspräsidium abgegeben. Er ist zeitgleich per E-Mail sowie über das Parlamentsinformationssystem dem Kreistag zur Unterrichtung gemäß § 28 GemHVO bekannt gegeben worden.

Zum positiven Jahresabschluss 2018 mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 24,1 Mio. € erläutert Frau Landrätin Schneider, dass man zur Verwendung dieses Überschusses in engem Kontakt mit der Aufsichtsbehörde stehe. Frau Schneider macht deutlich, dass dieses positive Ergebnis in erster Linie zur weiteren Haushaltskonsolidierung verwendet werden soll, da die Bildung einer Eigenkapitalrücklage derzeit noch nicht möglich sei. Von den 24,1 Mio. € werden 7 Mio. € für die Bildung eines Liquiditätspuffer nach § 106 HGO in Anspruch genommen werden müssen. Darüber hinaus sei angedacht, einen Sonderbeitrag an die Hessenkasse in Höhe von 6,5 Mio. € zu leisten, um damit die Laufzeit der Tilgungsdauer insgesamt zu verkürzen. Hierüber müsse allerdings der Kreistag noch entscheiden. Weiterhin bestehe noch ein weiteres Liquiditätsrisiko aus der Rückstellung für die Nachsorge und Rekultivierung der ehemaligen Abfalldeponien. Zur Finanzierung der dafür entstehenden Kosten seien in zurückliegenden Haushaltsjahren Rückstellungen in Höhe von 26 Mio. € gebildet worden. Idealtypischer Weise müsse eine Deckung der daraus resultierenden Auszahlungen über entsprechend angesammelte liquide Mittel sichergestellt werden. Auch hierfür solle ein Teil des Finanzmittelüberschusses 2018 vorgesehen werden. Letztendlich sei auch beabsichtigt, ein Teil der Investitionen durch Verzicht auf eine Kreditaufnahme mit dem Überschuss 2018 zu finanzieren.

Abschließend stellt Frau Landrätin Schneider fest, dass man das Haushaltsjahr 2019 im Blick behalten werde und bei ähnlichen Entwicklungen einen Nachtragshaushalt vorlegen werde. Wenn es möglich und vertretbar sei, müsse dann über eine weitere Absenkung der Kreisumlage nachgedacht werden.

Anfragen liegen keine vor.



Peter Pilger
Ausschussvorsitzender



Klaus Dieter Schmitt
Schriftführer

Anlagen:

Präsentation zur OVAG-Gruppe



Die OVAG-Gruppe.

Verbunden mit Mensch und Region.

OVAG-Gruppe
Joachim Arnold
07.03.2019

Wir für Oberhessen.
www.ovag-gruppe.de



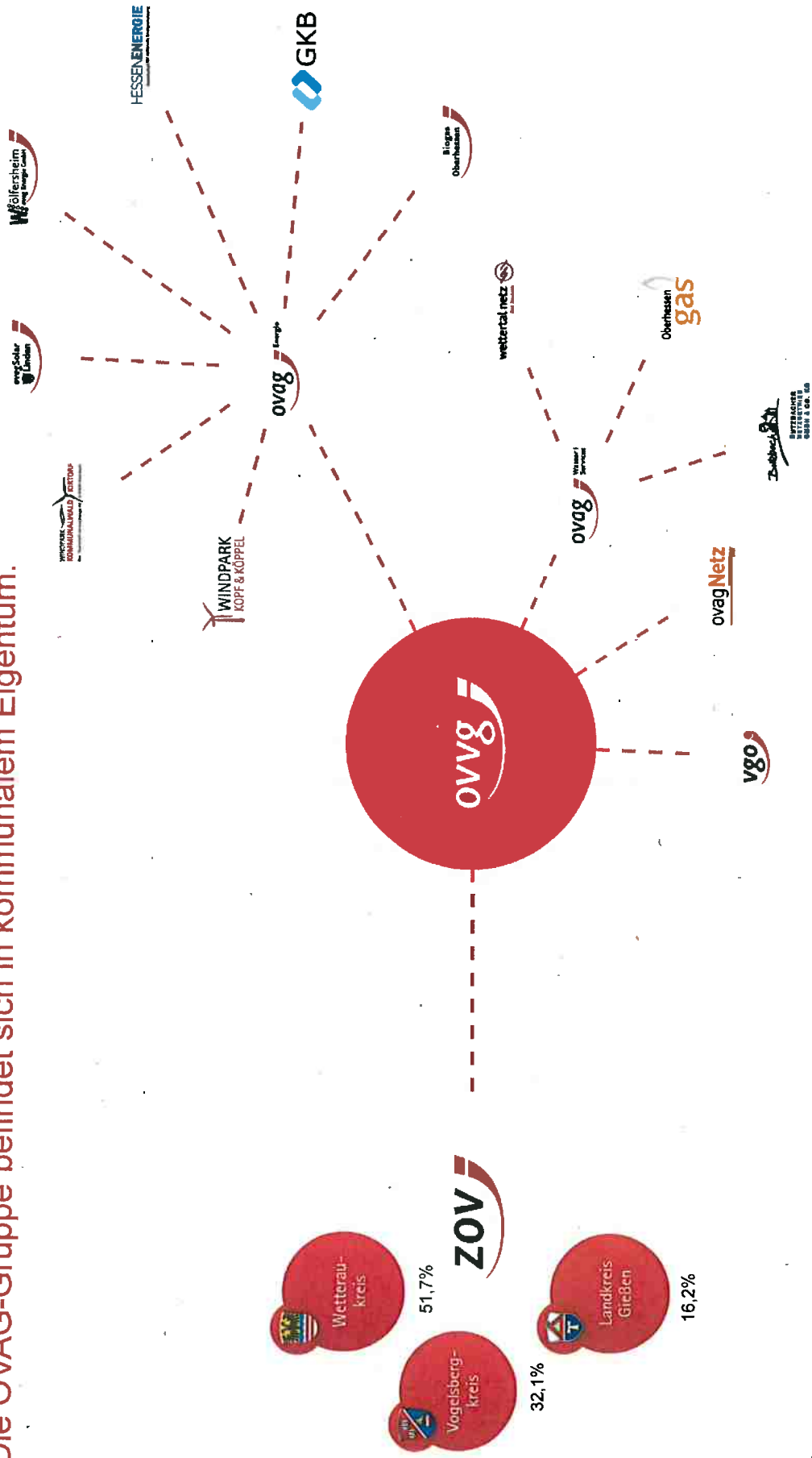
Wer ist die OVAG-Gruppe?

- Seit mehr als 100 Jahren sind wir der zuverlässige und effiziente Versorgungs- und Servicepartner für ganz Oberhessen.
- Unser Angebot an Dienstleistungen umfasst Strom, Gas, Wärme, Wasser, Verkehr, Netz- & kommunale Services sowie Energieberatung.
- Mit insgesamt über 600 MitarbeiterInnen stärken wir nachhaltig die Region und finanzieren Gemeinschaftsaufgaben.
- Aus starker Verbundenheit zur Region fördern wir zudem zahlreiche soziale, ökonomische und ökologische Projekte zum Wohle der Menschen und Oberhessens.



Struktur der OVAG-Gruppe im Überblick.

Die OVAG-Gruppe befindet sich in kommunalem Eigentum.



Exkurs: Die Geschichte der OVAG-Gruppe.

Über 100 Jahre Fortschritt, Know-how und Innovation für die Region.

- 1912: Baubeginn der provinzialen „Elektrischen Überlandanlage“ – der Geburtsstätte der späteren OVAG. Ziel: Die elektrische Stromversorgung der Region.
- 1923: Inbetriebnahme des Wasserkraftwerks Lißberg.
- 1937: Gründung des Zweckverbandes „Oberhessische Versorgungsbetriebe“ (ZOV) mit Sitz in Friedberg.
- 1972: Gründung der Oberhessische Versorgungsbetriebe AG (OVAG).
- 1992: Einweihung des ersten hessischen Windenergieparks im Vogelsberg.
- 1994: Die OVAG übernimmt neue Aufgaben im Bereich des ÖPNV.
- 2000: Inbetriebnahme der neuen OVAG-Verbundwarte „Bei der Warth“.
- 2002: Gründung der ovag Energie AG.
- 2004: Gründung der Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH (VGO).
- 2011: Errichtung eines Freiflächen-Solarparks in Linden.
- 2012: Inbetriebnahme Biogasanlage Wölfersheim und Eröffnung Hof Grass.
- 2018: Flächendeckender Ausbau Ladenetzwerk für Elektrofahrzeuge in der Region.

Stromvertrieb.

Die ovag Energie AG ist der kompetente Energieversorger.



- Grundversorger für über 50 Städte und Gemeinden mit einem jährlichen Stromabsatz von ca. 1,5 Milliarden kWh.



- Effiziente Stromversorgung bundesweit von über 210.000 Privat- und Geschäftskunden – vom 1-Personen-Haushalt bis zum kommunalen Großabnehmer.

- Derzeit Vorlieferant für 5 regionale Stadtwerke mit einem jährlichen Gesamtstrombedarf von ca. 250 Millionen kWh.

- Seit 2013 bundesweiter Erdgas-Vertrieb für Privat- und Geschäftskunden; gesamter Erdgas-Absatz wird seit 01.01.2016 100% klimaneutral gestellt.



- Breites Spektrum an Services und Mehrwertleistungen wie z. B. das Förderprogramm für Energieeffizienz, Vorteilsprogramm ovagCard, individuelle Energieberatung und Betreuung vor Ort, integrierte Leistungsmessung und strukturierte Strombeschaffung.

Wärmeversorgung.

Die ovag Energie AG ist der regionale Ansprechpartner Nr. 1.

- Spezialist für klimafreundliche Wärmeerzeugung.
- Langjährige Erfahrung auch bei "Contracting"-Modellen.
- Umfassendes Serviceangebot: von der Beratung und Wirtschaftlichkeitsanalyse über die Erstellung individueller Energiekonzepte und die Finanzierung bis hin zum Anlagenbau und deren Wartung und Instandhaltung.
- Einhaltung höchster Qualitäts- & Sicherheitsstandards, rasche Projektrealisierung.
- Betrieb von 13 Blockheizkraftwerken (BHKW) an 11 Standorten mit einer elektrischen Leistung von 1.040 kW, nahezu ausschließlich mit Bioerdgas.
- Betrieb von acht Holzfeuerungsanlagen mit einer installierten Wärmeleistung von 3.400 kW (Biomassefeuerung).



Stromerzeugung / erneuerbare Energien.

Schon seit über 90 Jahren ist die ovag Energie AG Vorreiter.

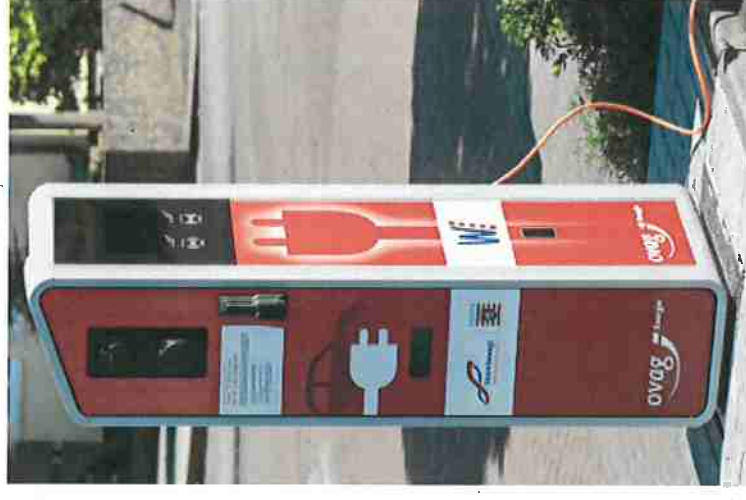
- Jährliche Investitionen von mehreren Millionen Euro in den Ausbau von erneuerbaren Energien.
- Betrieb des Wasserkraftwerks Lißberg seit über 90 Jahren.
- Bau des ersten Windparks im deutschen Binnenland vor über 25 Jahren.
- Betrieb von derzeit mehreren Windparks mit einer Gesamtleistung von über 115 MW.
- Betrieb von 3 Solarparks mit einer installierten Gesamtleistung von 9,5 MW.
- Betrieb einer Biogasanlage mit einer jährlichen Biomethan-Bereitstellung von rund 50 Mio. kWh.
- Spezieller Ökostrom-Tarif „ovagNatur“.
(Stromlieferung aus deutschen Wasserkraftwerken)
- Erzeugung von rund 275 Mio. kWh erneuerbarer Energien. Dies entspricht ca. 25% der Menge unserer gesamten Vertriebslast.



E-Mobilität.

Auch in Sachen E-Mobilität engagiert sich die OVAG-Gruppe.

- Betrieb von eigenen E-Tankstellen bereits seit 2011.
- Flächendeckendes Ladenetz mit über 60 Ladesäulen im Grundversorgungsgebiet der ovag Energie AG.*
- Seit Mai 2017 Anschluss unserer Ladesäulen an das Ladenetzwerk „PlugSurfing“ mit über 75.000 Ladepunkten in Europa.
- Angebot mit E-Wandladebox sowie vergünstigtem Stromtarif für Privatkunden.
- Mehrere E-Autos im eigenen Fuhrpark.



* Dieses Projekt (HA-Projekt-Nr.: 560/17-42) wird aus Mitteln des Förderprogramms Elektromobilität in Hessen gefördert.

Straßenbeleuchtung.

Kommunen geht mit der OVAG ein Licht auf.

GEFÖRDERT DURCH:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



- Maßgeschneiderte Beleuchtungskonzepte mit unterschiedlichen Services – von der Planung über die Errichtung bis hin zur Betriebsführung.
- 2014 erfolgte im Rahmen der OVAG-LED-Initiative die Umrüstung von etwa 50.000 mit konventionellen Leuchten bestückten Lichtpunkten auf hocheffiziente und umweltfreundliche LED-Leuchten.
- Die Energie- und damit auch die CO₂-Einsparungen liegen bei über 60% im Vergleich zur bisherigen Technik.

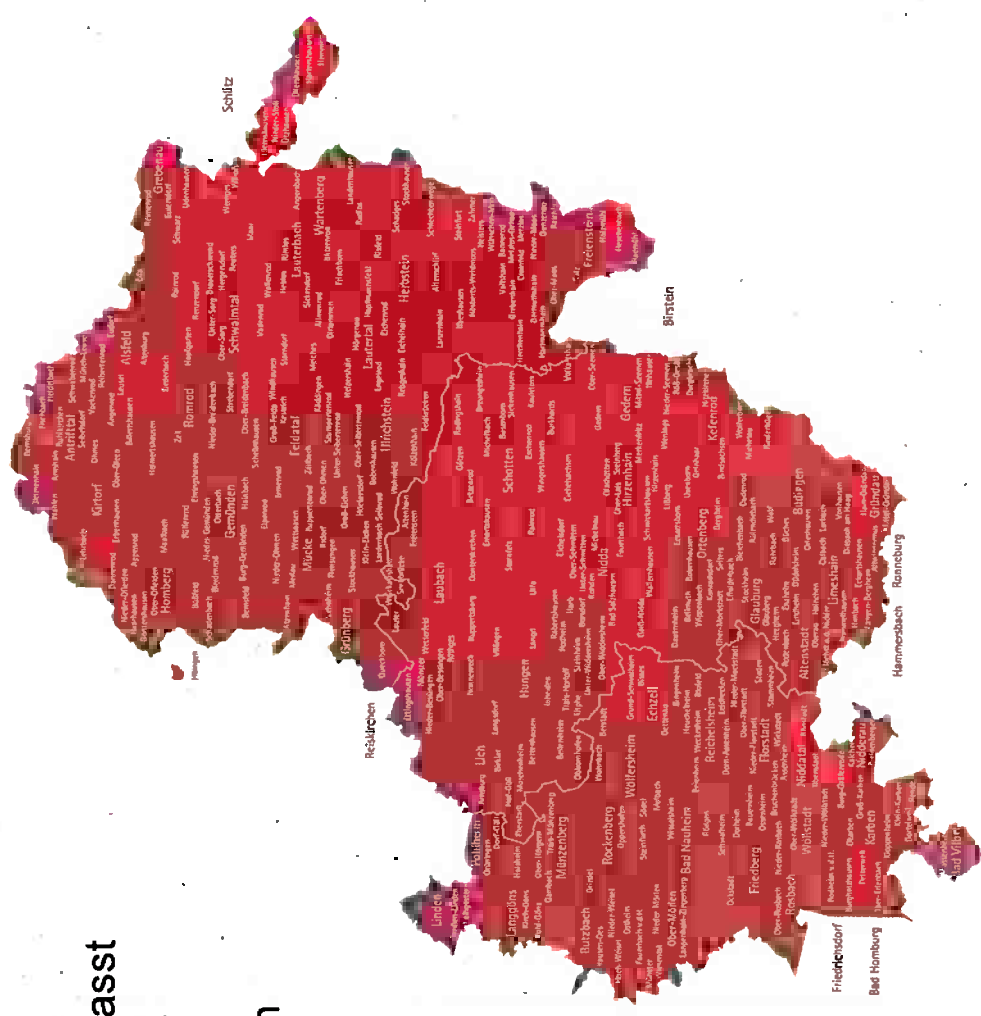


Jetzt gestartet:
Die LED-Initiative
der OVAG-Gruppe.

Stromnetz-Services.

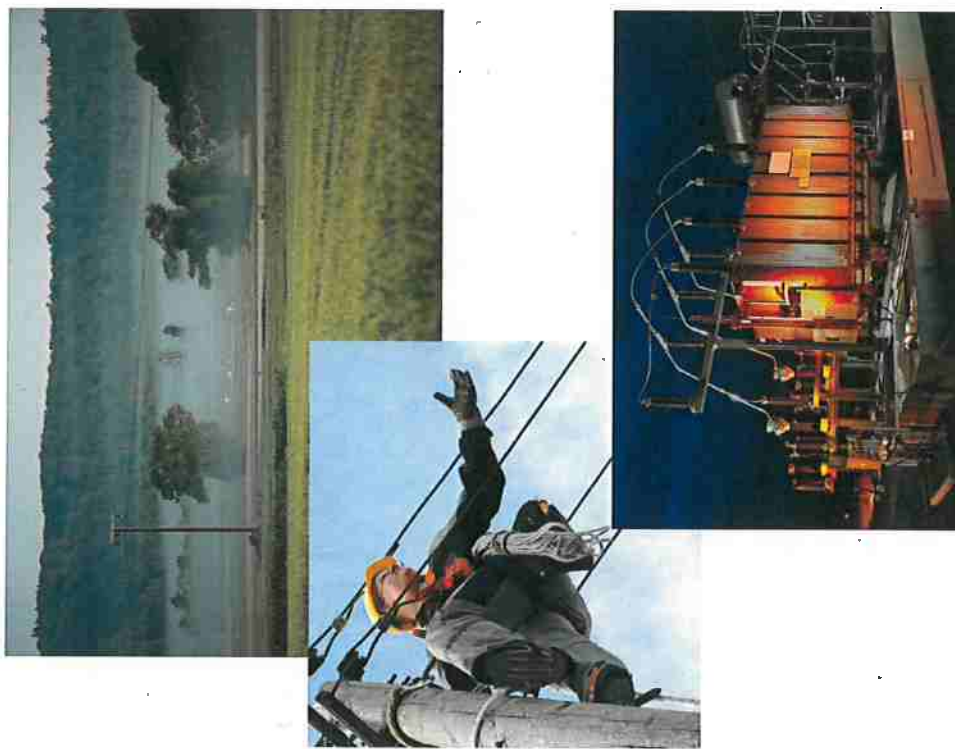
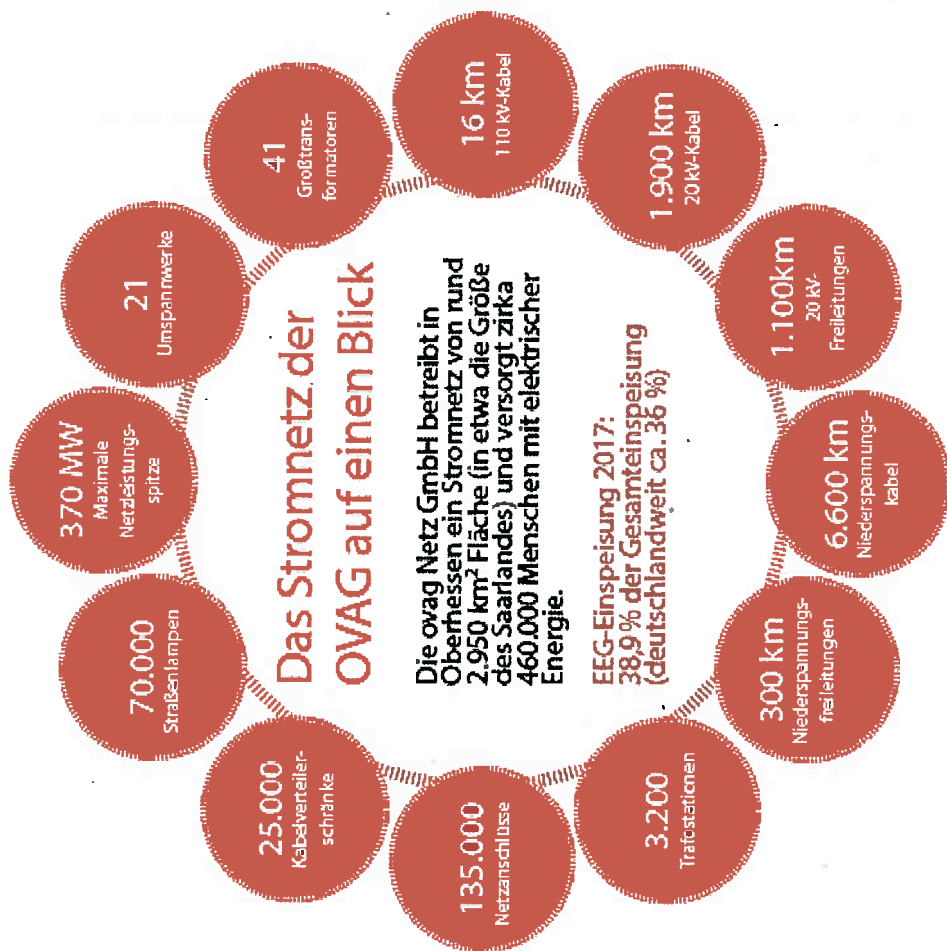
Die ovag Netz GmbH ist der Verteilnetzbetreiber in Oberhessen.

- Das Stromnetz der ovag Netz GmbH umfasst eine Fläche von rund 2.950 km² – in etwa so groß wie das Saarland.
- Insgesamt werden ca. 460.000 Menschen mit elektrischer Energie versorgt.
- Niedrige Ausfallzeiten: 4,4 min/Jahr 2017 (Bundesdurchschnitt: 15,14 min/Jahr; Stand: 2017).
- Moderne Verbundleitstelle gewährleistet höchste Versorgungssicherheit.
- Regelmäßig hohe Investitionen in die Netzautomatisierung und -erneuerung: z.B. im Bereich "intelligente Stromnetze" ("Smart Grids").
- Anschluss einer sehr hohen Menge von Anlagen erneuerbarer Energien.



Stromnetz-Services

Die ovag Netz GmbH in Zahlen.



Gasvertrieb.

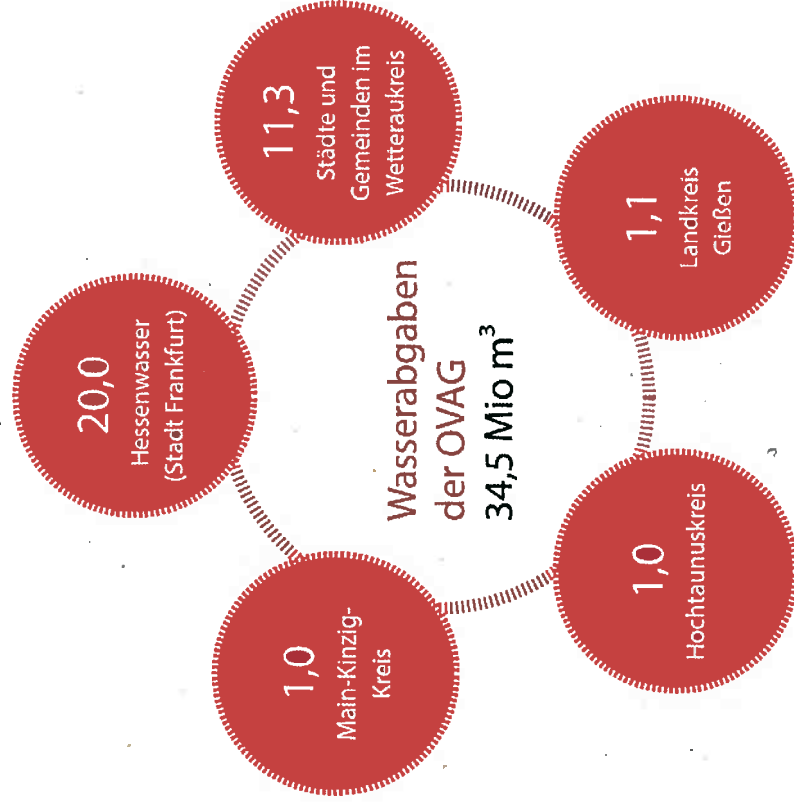
Die Oberhessen-Gas beliefert ca. 7.000 Kunden in der Region mit Erdgas.

- Jährliche Erdgaslieferung mit einer Heizenergie von ca. 435 Mio. kWh.
- Verschiedene Privat- und Gewerbekundentarife mit attraktiven Konditionen.
- ProKlima: Zertifizierte Tarif-Option zur Nutzung von klimaneutralem Erdgas.
- Umfangreiche Beratungs-Services zum Thema effiziente Erdgaseinsatz.
- Außerhalb des Liefergebiets der Oberhessen-Gas beliefert die ovag Energie AG.



Wasserversorgung.

Die OVAG ist der zweitgrößte Trinkwasserlieferant in Hessen.



Dafür steht die OVAG:

- Fernwasserleitungsnetz mit einer Gesamtlänge von ca. 250 km.
- Höchste Trinkwasserqualität durch Einsatz modernster Technologien.
- Nachhaltige Grundwassernutzung im Einklang mit der Natur.
- Umfassende Beratungs-Services rund um die effiziente Wassernutzung.
- Extensivierung von Hof Graß zugunsten eines langfristige Grundwasserschutzes.
- Dadurch Angebot von Öko-Punkten an interessierte Investoren möglich.



Wir für Oberhessen.

Verkehr.

Die VGO regelt zuverlässig der ÖPNV in Oberhessen.

- Die VGO plant und organisiert für 62 Kommunen mit insgesamt 665.000 Einwohnern den kompletten ÖPNV – auf einem Gebiet von ca. 3.400 km².
- ÖPNV-Angebot: Insgesamt 225 Busse, 80 Buslinien, über 45 Bedarfsverkehre (Anrufsammel- und Anrufdienstleistungen), 30 Regionalbuslinien und neun Schienenstrecken.
- Täglich ca. 1.500 Linienbusfahrten.
- Förderung des Einsatzes von umweltgerechten Fahrzeugen.
- Unterstützung wichtiger Sicherheits- und Hilfsprojekte: z. B. „Busschulen“ für Kinder, „MobiPartner“ für Senioren.

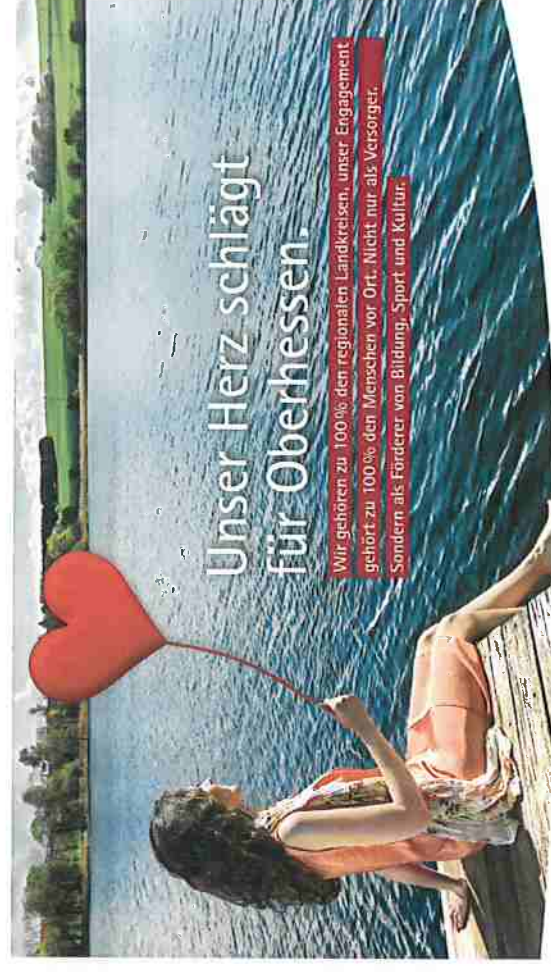


Was bietet die OVAG-Gruppe darüber hinaus?

Die OVAG-Gruppe ist mehr als „nur“ regionaler Versorger.

Die OVAG-Gruppe:

- fördert jährlich über 20 Umwelt-Projekte an regionalen Schulen
- bietet jährlich 40 Ausbildungs- und über 70 Praktikumsplätze an,
- unterstützt jährlich über 400 regionale Sport- und Freizeitvereine,
- veranstaltet jährlich über 100 regionale Kultur-Events.



Wir für Oberhessen.
www.ovag-gruppe.de



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.

OVAG-Gruppe
Joachim Arnold
07.03.2019

Wir für Oberhessen.
www.ovag-gruppe.de

